

Geschäftsstelle usic T 031 970 08 88
Effingerstrasse 1 F 031 970 08 82
Postfach 6916
3001 Bern usic@usic.ch
www.usic.ch

usic

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmungen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers
Member of FIDIC and EFCA

usic, Postfach 6916, 3001 Bern

Bern, 29. August 2015 MMA/lab

Herrn Werner Gruber
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Holzikofenweg 36
3003 Bern
Per E-Mail an: werner.gruber@seco.admin.ch

Beitritt der Schweiz zur Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank, Stellungnahme der usic

Sehr geehrter Herr Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann
Sehr geehrter Herr Bundesrat Didier Burkhalter
Sehr geehrter Herr Gruber

Für die Einladung zur Stellungnahme zu oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne setzen wir Sie im Folgenden von unserer Position in Kenntnis.

Die usic begrüsst eine Beteiligung der Schweiz an der neu entstehenden Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank (AIIB). **Deshalb versichern wir Ihnen unsere generelle Unterstützung für die Pläne im Rahmen der genannten Vorlage.**

AIIB trägt regionalen Infrastruktur-Bedürfnissen Rechnung

Der asiatische Wirtschaftsraum erlebt ein starkes Wachstum und zeigt damit auch in Zukunft einen hohen Bedarf an Infrastruktur. Die Schaffung eines regionalen Investitionsinstruments fördert die Entwicklung der Infrastruktur und trägt gleichzeitig regionalspezifischen Bedürfnissen Rechnung. Die Schaffung einer weiteren Entwicklungsbank stärkt den Wettbewerb auch innerhalb der internationalen Entwicklungshilfe und trägt gleichzeitig zur Diversifikation von Investitionsrisiken bei.

Wachsende Bedeutung des asiatischen Wirtschaftsraums

Mit einem Handelsvolumen von jährlich über 20,2 Milliarden Franken (2013) ist allein China nach der EU und den USA der dritt wichtigste Exportmarkt der Schweiz – Tendenz steigend. Eine rasche Entwicklung des asiatischen Marktes ist deshalb auch im langfristigen Interesse der Schweiz. Die Beteiligung an der AIIB ermöglicht der Schweiz nicht nur die konsequente Weiterführung ihrer langen und bewährten Tradition der internationalen Entwicklungshilfe, sondern auch die konstruktive Einbringung ihrer Erfahrung und ihres Know-hows. Die Schweiz darf hier nicht im Abseits stehen!

Sicherung von Schweizer Standards und Wertschöpfung

Damit eine Beteiligung der Schweiz an der AIIB aus Sicht der usic ein Erfolg wird, müssen jedoch die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Die Schweiz muss sich aktiv für die Einhaltung von schweizerischen und internationalen Standards der Entwicklungshilfe durch die AIIB einsetzen.

- Die Schweiz soll sich aktiv für die Vertretung und Umsetzung von Schweizer Interessen in Asien innerhalb der AIIB stark machen.
- Die Schweiz soll sich aktiv dafür einsetzen, dass der Anteil der durch die Schweiz erbrachten Dienstleistungen im Rahmen von Entwicklungshilfen aus Schweizer Wertschöpfung besteht.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die wohlwollende Berücksichtigung unserer Position.

Freundliche Grüsse

u s i c

Der Präsident



Heinz Marti
Dipl. Bauing. ETH

Der Geschäftsführer



Dr. Mario Marti
Rechtsanwalt

Die usic

Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen usic vereint rund 1'000 Mitgliedsunternehmen mit gut 15'000 Mitarbeitenden. Die Mitglieder generieren einen jährlichen Bruttohonorarumsatz von über 2,2 Mia. Franken. Dies entspricht einem Anteil von etwa 40 Prozent am gesamten ingenieurrelevanten Ausgabenanteil im Baubereich. Die Mitgliedsunternehmen der usic sind in allen baurelevanten Bereichen tätig, von der Raumplanung über die Geologie, die Vermessung, die Umweltingenieurwissenschaften, das Bauingenieurwesen sowie die Gebäudetechnik und die Elektroplanung. Damit ist die usic der grösste Schweizer patronale Planerverband und die anerkannte nationale Stimme der beratenden Ingenieur- und Planerunternehmen in der Schweiz.